

# Gehörlosenverein München 1901 e.V.

## Wanderung in Dachau

Trotz des Nieselregens am Samstag, 21. Juli 2018 kamen im S-Bahntunnel am Hbf München 10 gehörlose Wanderer zum Treffpunkt. Nach der Ankunft in Dachau gesellten sich noch 2 Personen dazu (7 Frauen und 5 Männer). Vom S-Bahnhof ging es zu einem Park mit einem alten hohen Baum mit mächtigem Stammumfang. Dort hielt Wanderführer Werner-Ludwig König eine Rede. Eine Gedächtnisminute gab es für den am 6. Juni 2018 im Alter von 98 Jahren verstorbenen Erwin Öxler. Er hat bei vielen Wanderungen mitgemacht. Ältester Teilnehmer ist wiederum Robert Plangger. Weiter führte uns die Wanderung vorbei an der Apostolischen Kirche, deren Umriss uns an ein Schiff erinnern, zum Auwald. Dicht standen die Bäume im Wald nebeneinander. Bei fast jedem Baum rankte Efeu vom Boden den Stamm hinauf bis in die Baumkrone. Der Regen wurde immer stärker. Wir wanderten den Weg entlang der breiten Amper, vorbei am Kraftwerk bis zur Brücke. Auf der anderen Seite der Amper kehrten wir bei strömendem Regen nach Dachau zurück zu einer Bushaltestelle, statt weiter zu gehen. Mit dem Bus ging es bis kurz vor die Gaststätte Zieglerbräu. Dort kehrten wir ein und nahmen das Mittagessen ein. Es regnete kaum noch, als wir kurz nach 14.00 Uhr aufbrachen. Die kurze Strecke zum Schloß gingen wir in wenigen Minuten. Dort oben gab es eine gute Fernsicht auf die Stadt Dachau und auf München mit dem Fernsehturm. Danach ging es zur Bushaltestelle hinunter. Der Bus brachte uns zum S-Bahnhof. In der Nähe gab es ein Cafe. Gemeinsam genossen wir dort Kaffee und Kuchen und hatten trotz des Regenwetters gute Laune. Mit der S-Bahn ging es danach nach München zurück.

Zenta König



An der Amper



Schloß Dachau